



Handlungsempfehlungen für ehrenamtlich Tätige der „Bürgerhilfe Coronakrise“ des Marktes Manching

Vielen Dank, dass Sie sich in dieser Krisenzeit als Ehrenamtliche/r für Bürgerinnen und Bürger des Marktes Manching einsetzen.

Fälle, in denen Sie für den Einkaufservice nicht ehrenamtlich aktiv werden können:

- Sie sind noch nicht volljährig
- Menschen über 50 Jahren gelten mit zunehmendem Alter als Risikogruppe und werden zu ihrem Schutz in unserem Projekt nicht miteingebunden
- Sie leiden aktuell an Symptomen wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen oder Durchfall
- Sie haben eine chronische Grunderkrankung
- Sollten Sie im Laufe der Zeit Krankheits-Symptome verspüren, bitten wir um umgehende Mitteilung
- Sie waren mit einem Corona-Infizierten in Kontakt oder haben in den letzten 14 Tagen ein Risikogebiet besucht

Das müssen Sie zum Thema Datenschutz beachten:

- Einzelangaben über Personen wie Name, Adresse und Telefonnummer sind personenbezogene Daten, die dem Datengeheimnis unterliegen und nicht unbefugt verwendet werden dürfen. Das Datengeheimnis besteht auch nach Ende der Tätigkeit im Projekt „Bürgerhilfe Coronakrise“ fort.
- Verboten ist auch, unbeteiligten Dritten Kenntnisse der verwendeten Adressen, Dienste und über den Gesundheitszustand des Hilfsbedürftigen zu geben. Außerdem dürfen diese Daten nicht privat gespeichert oder verwendet werden.

So kann ein Einsatz konkret für Sie aussehen:

1. Die „Bürgerhilfe Coronakrise“ informiert Sie mit konkreten Daten einer hilfsbedürftigen Person.
2. Sie nehmen telefonischen Kontakt auf, um Details abzusprechen.
3. Der Einkaufswert sollte 50,- Euro nicht übersteigen.
4. Wir stellen Ihnen auf Anfrage einen Beutel mit Handschuhen und Plastiktüten zur Verfügung und deponieren diesen in einer Box vor dem Haupteingang des Bürgerhauses.
5. Nach den Erledigungen deponieren Sie den Einkauf vor der Haustüre des Hilfesuchenden.
6. Betreten sie niemals die Wohnung oder das Haus.
7. Sollten Hilfesuchende die Haustüre öffnen, halten Sie unbedingt mindestens 1,50 m Abstand.



Möglichkeiten der Geldübergabe:

- **Möglichkeit 1:** Sie holen das Geld vor Ihrer Erledigung bei dem Hilfesuchenden ab. Das Geld sollte in einem Plastikbeutel an einem vereinbarten Ort am Wohnort hinterlegt werden. Das Restgeld hinterlegen Sie im Anschluss zusammen mit dem Kassenbon wieder in diesem Beutel. Tragen Sie dazu immer Einmalhandschuhe!
- **Möglichkeit 2:** Sie legen das Geld aus und informieren den Hilfebedürftigen vor der Lieferung telefonisch über die Höhe des Betrages. Das Geld wird dann am vereinbarten Übergabeort deponiert. Tragen Sie dazu immer Einmalhandschuhe! Achten Sie bei dieser Variante am Besten im Voraus darauf, dass Sie Wechselgeld mitnehmen und fragen Sie ggf. auch an der Kasse nach Kleingeld.

Sonstiges:

- Ehrenamtliche Helfer sind über die kommunale Unfallversicherung Bayern gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 SGB VII (Siebtes Buch Sozialgesetzbuch) versichert.
- Sobald die Aktion „Bürgerhilfe Coronakrise“ nicht mehr notwendig ist und eingestellt werden kann, werden alle ehrenamtlichen Helfer als Dankeschön für ihre Leistung zu einem gemeinsamen Helferessen eingeladen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bleiben Sie gesund!

Ihr Markt Manching & die „Bürgerhilfe Coronakrise“

Kontakt:

„Bürgerhilfe Coronakrise“ (im Bürgerhaus Markt Manching)
Ursinusstraße 1
85077 Manching

Telefon: 08459 324627

Handy: 0173 3256513

Telefonische Erreichbarkeit der „Bürgerhilfe Coronakrise“:

Montag bis Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
(von persönlichen Besuchen bitten wir dringend Abstand zu nehmen!)